



Und wenn es mal nicht so läuft, wie Sie es sich vorstellen ...

... dann ist das ganz normal und Bestandteil eines jeden Lebens- und Arbeitsumfeldes. Unser Leitbild gibt unsere Einstellung wieder: „Wir gehen Konflikten nicht aus dem Weg, sondern lösen sie konstruktiv.“ Denn nur so können wir lernen und vor allem in Zukunft besser gestalten.



Träger

Das Altenzentrum Springe ist eine Einrichtung des Evangelisch-Freikirchlichen Sozialwerkes Hannover e.V.. Es ist mit ca. 220 Mitarbeitern in über zwölf Einrichtungen in den Arbeitsfeldern Bildung, Junge Generation und Familie, Senioren, Beratung, Israel und Indien tätig. Das Evangelisch-Freikirchliche Sozialwerk Hannover e.V. ist Mitglied des Diakonischen Werkes.

Geschäftsführer: Pastor Michael Borkowski

Für alle weiteren Fragen oder einem individuellen Beratungsgespräch stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Persönliche Terminvereinbarungen sind möglich unter den Telefonnummern:

Pastor Reimar Schirrmann, Heimleiter
05041/778 440
Iris Würthele, Pflegedienstleiterin
05041/778 444

Altenzentrum Springe
Jägerallee 11, 31832 Springe
Fax 05041/778-457
E-mail: info@altenzentrum-springe.de

Betreuung

Im Rahmen des Betreuten Wohnens schließen Sie mit uns einen Betreuungsvertrag ab. Dieser beinhaltet u.a. folgende Grundleistungen:

- Anschluss der Wohnung an eine Hausnotrufzentrale
- Beratung in allen sozialen Angelegenheiten, z.B.:
- Beratung und Hilfestellung bei Schriftverkehr mit Behörden
- Beratung bei ambulanten Diensten
- Mithilfe bei der Erstellung des Antrages auf Sozialhilfe
- Mithilfe bei der Erstellung des Erstattungsbogens einer Zusatzkasse wie z.B. KVB, Zusatzversorgungskasse der Länder
- Mithilfe bei der Erstellung einer Patientenverfügung
- Hilfen zur Freizeitgestaltung, z.B. Spielnachmittage und Ausflüge
- Mithilfe und fachliche Beratung beim Gestalten des Saales, z.B. bei Festen und Feiern
- kostenfreie kulturelle Veranstaltungen im Altenzentrum Springe
- Mithilfe bei der Organisation zum Besuch von Gottesdiensten und kulturellen Veranstaltungen
- regelmäßige Stadtfahrten mit dem Hausbus
- kleine technische Hilfeleistungen durch den Hausmeister bis zu 30 Min./Monat

Erstversorgung und Hilfe bei akuter Erkrankung, soweit sie nicht durch andere sichergestellt ist, sind bis zu sieben Tagen im Kalenderjahr kostenfrei. Die Erstversorgung beinhaltet auf Wunsch Benachrichtigung des Arztes und der Angehörigen, Besorgung von Medikamenten, kleinere Einkäufe und Handreichungen, welche unmittelbar zum täglichen Leben dienen. Die Erstversorgung beinhaltet keine häusliche Krankenpflege (§ 37 SGB V), Haushaltshilfe (§38 SGB V) und häusliche Pflege (§ 55 SGB V). Ansprüche auf Leistungen der Kranken- und Pflegeversicherung oder der Sozialhilfe bleiben von der Erstversorgung unberührt.



Mitarbeiter

Bei uns wird mit viel Herz und Engagement gearbeitet. Dazu werden unsere Mitarbeiter je nach ihren Gaben und Fähigkeiten entsprechend eingesetzt.

Ein Auszug aus unserem Mitarbeiterleitbild:

„In vielfältigen Angeboten zeigen Bewohner und Mitarbeiter ihre Gaben und Fähigkeiten und fördern eine lebendige und kreative Lebenskultur.“

„Wir bilden als Mitarbeiter ein Team und unterstützen uns bei der Erfüllung unserer Aufgaben.“



Gemeinsame Lösungen finden

Durch die räumliche Nähe der Wohnungen des Betreuten Wohnens zum Pflegeheim, ist in schweren Zeiten auch ein vorübergehender Aufenthalt in der stationären Pflege möglich. Falls die Betreuung in der eigenen Häuslichkeit gar nicht mehr machbar ist, ist natürlich auch ein kompletter Umzug ins Pflegeheim gegeben. Gerade Ehepaaren fällt es schwer zu akzeptieren, dass ein Ehepartner in der stationären Pflege besser versorgt werden kann. Die Gefühle der Trennung, des Versagens und der Angst vor der Einsamkeit beeinflussen Entscheidungen. Durch die unmittelbare Nähe von Pflegeheim und Betreutem Wohnen ist ein gemeinsames Leben weiterhin möglich, der Tagesablauf kann zusammen gestaltet, die Mahlzeiten gemeinsam eingenommen, interne Veranstaltungen und Angebote gemeinsam besucht werden.



Betreutes Wohnen



würdevoll...
liebevoll...
stilvoll...

würdevoll...
liebevoll...
stilvoll...

Gemeinsam statt einsam

Alles hat seine Zeit – auch das Älterwerden und Altsein. Den Lebensabend in Würde begehen zu können, liebevolle Hilfe da zu erhalten, wo man sie braucht, ohne auf die Freiheiten der persönlichen Entfaltung verzichten zu müssen ... ausreichende Angebote zu finden, die den geistigen Hunger stillen – das alles sind lebendige Akzente des Betreuten Wohnens des Altenzentrum Springe.

Lebensraum

Was das Lebensgefühl angeht, hängt vieles von der Atmosphäre der eigenen vier Wände ab.

Das Betreute Wohnen bietet Leben in eigener geräumiger Wohnung, eingebettet in die wunderschöne Landschaft des Deisters. Viele Wohnungen bieten einen freien Blick direkt auf den Deister.

Auf dem Gelände sind drei eigenständige Wohnkomplexe vorhanden: Jägerallee 11a bis 11c mit insgesamt 95 Wohnungen. Da die Wohnungen im Haus 11a mit öffentlichen Geldern gefördert werden, können wir diese besonders preisgünstig vermieten.

In den Häusern 11b und 11c sind sowohl Eigentums- als auch Mietwohnungen gehobenen Standards im Angebot. Für PKWs gibt es offene Stellplätze, Garagen und auch Stellplätze in den Tiefgaragen; dort gibt es auch Stellplätze für Elektromobile mit eigenem Stromanschluss.

In Bewegung bleiben

Geistig, zwischenmenschlich, physisch in Bewegung sein – mit diesem Wunsch und dieser Hoffnung trägt sich jeder Mensch im Herbst des Lebens.

Hier können Sie so eigenständig leben wie Sie es wünschen: Kochen, Backen, Handwerken, Sport treiben, Spaziergehen, Gartenarbeit, gemeinsame Aktivitäten mit netten Nachbarn unternehmen ... das Leben genießen und nach eigenen Wünschen gestalten.

Unterstützung

Regelmäßige kulturelle Veranstaltungen, gemeinsame geführte Ausflüge verschiedenen Umfangs unter Berücksichtigung der persönlichen Gegebenheiten (z.B. größere Tagesausflüge mit umfangreichem Programm wie auch kleinere, erholsamere Ausflüge), spezielle Räume zur Entfaltung von Hobbies (auch unter Anleitung), angeleitete Beschäftigungsangebote wie Gedächtnistraining, Spielenachmittage, Gymnastik, Musikgruppe etc. sind Ansätze für einen bewegten Alltag.



Sicherheit

Und wenn es Ihnen einmal nicht so gut geht, sind wir auch für Sie da. In jeder Wohnung ist ein hausinterner Notruf vorhanden, der bei Betätigung sofort kompetente Hilfe herbeiruft. Das gibt Sicherheit!



würdevoll... liebevoll... stibvoll...

